

Kunst

BASEL: «Honey Is Sweeter Than Blood», Laleh June Galerie, bis 28.5.

Dem intensiven Blick der Filmdiva kann sich keiner entziehen. Und kaum einer hat die erst vor kurzem verstorbene Elizabeth Taylor so brilliant in Szene gesetzt wie ihr langjähriger Freund und Fotograf Firooz Zahedi. In der Basler Gruppenausstellung sind neben Zahedis faszinierendem Taylor-Porträt auch seine Filmplakate zu sehen. Ebenfalls zu



entdecken: neue Arbeiten des Belgiers Wim Delvoye. Delvoye sorgte mit seinen 2001 im Zürcher Migros-Museum ausgestellten, dem menschlichen Verdauungstrakt nachempfundenen Apparaten für Aufsehen. Nach seiner skandalträchtigen Serie mit tätowierten Schweinen widmet er sich jetzt der Technik von Baufahrzeugen. Zu sehen ist ein Reifen, den Delvoye komplett mit fi-

liganen, durchbrochenen Mustern, Ranken und Blüten versehen hat (Bild). (RP) ★★★☆

WINTERTHUR: Ausstellung von Fabian Marti im Kunstmuseum, bis 17.7.

Die Karriere des 32-jährigen Künstlers aus Freiburg klingt märchenhaft. Kurz nach seinem Studium der Fotografie in Zürich wurde Fabian Marti von der renommierten Galerie Kilchmann ins Programm aufgenommen. Als frischgebackener Manor-Kunstpreisträger 2011 präsentiert der Künstler jetzt im Kunstmuseum Winterthur unter dem

Titel «Time for the Monkeys to move into Hyperspace» seine neue Werkgruppe aus Fotoarbeiten und Keramikskulpturen. Martis Markenzeichen ist die experimentelle Fotografie. Um Gegenstände ohne Kamera aufnehmen zu können, arbeitet er vor allem mit dem Scanner. So entstehen Fotogramme, in denen er vertraute Motive aus Kunst und Wissenschaft aufgreift, verdoppelt oder sie auf den Kopf stellt. Nach Winterthur folgt Venedig: Marti ist von der Biennale-Kuratorin Bice Curiger für eine Installation im Arsenal ausgewählt worden. (RP) ★★★☆